

Dortmund, 11.07.2003

**Niederschrift
über die
erste Sitzung des Wahlausschusses zur Kommunalwahl 2004**

**am 11. Juli 2003, 10:00 Uhr,
im Rathaus, Saal Hanse, Friedensplatz 1**

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer
2. Einteilung des Stadtgebietes in 41 Wahlbezirke
3. Terminplanung

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:

Vorsitzender:	Stadtdirektor Fehlemann, Klaus
Beisitzerin/Beisitzer:	Neumann, Heinz/Knieling, Walter
Beisitzerin/ Beisitzer:	Krause, Christiane/ Uhrmann, Ute
Beisitzerin/ Beisitzer:	Kopkow, Anke/ Höltershinken, Christel
Beisitzerin/Beisitzer:	Focke, Jürgen/Lang, Walter
Beisitzerin/Beisitzer:	Fischer, Joachim/Riesel, Renate
Beisitzerin/Beisitzer:	Borris, Peter Werner/Brandt, Rita
Beisitzerin/ Beisitzer:	Steins, Brigitte/ Garcia Martin, Lucio
Beisitzerin/ Beisitzer:	Rohr, Elke/ Vennebusch, Reinhold
Beisitzerin/Beisitzer:	Frebel, Wolfram/Dr. Brunsing, Jürgen
Beisitzerin/Beisitzer:	Dudde, Matthias/Schwingeler, Hilke
Schriftführer:	Gneiße, Harald

Nach der Begrüßung der Ausschussmitglieder und der übrigen Anwesenden stellte der Vorsitzende fest, dass

- die Sitzung öffentlich ist,
- Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung öffentlich bekannt gemacht worden sind (Dortmunder Bekanntmachungen vom 27.06.2003),
- der Ausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzerinnen und Beisitzer beschlussfähig ist,
- die Beisitzerinnen und Beisitzer sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter mit Schreiben vom 27.06.2003 zu dieser Sitzung eingeladen wurden, und dass
- gegebenenfalls anwesende stellvertretende Beisitzerinnen und Beisitzer nur dann an den Beratungen und Entscheidungen dieses Ausschusses mitwirken dürfen, wenn die Beisitzerinnen und Beisitzer, für die sie als Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt wurden, an dieser Sitzung nicht teilnehmen.

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende verpflichtete die Beisitzerinnen und Beisitzer zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten.

Zu TOP 2:

Der Wahlausschuss beschloss

~~einstimmig/mit Stimmenmehrheit~~

die Festlegung der Wahlbezirksgrenzen, wie sie in der Anlage 2 der Beschlussvorlage vom 12.06.2003 beschrieben sind. Diese Grenzbeschreibung ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Zu TOP 3:

Der Wahlausschuss einigte sich hinsichtlich des nächsten Sitzungstermins auf den 41. Tag vor der Wahl (= Montag), vormittags. Da der Wahltermin vom Innenminister bislang noch nicht veröffentlicht wurde, konnte eine exaktere Terminierung gegenwärtig nicht erfolgen.

Vorstehende Niederschrift wurde verlesen, von dem Vorsitzenden, den Beisitzerinnen und Beisitzern sowie dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende:

J. Lehlen

Der Schriftführer:

[Handwritten Signature]

Die Beisitzerinnen und Beisitzer:

B. Kies

Selma Roth

M. Duedde

A. Stoyrow

Kristiane Krause

Hilf J. [Handwritten]

[Handwritten]

Det. Venn [Handwritten]

- Wahlbezirk 1: Vom Schnittpunkt Eisenbahnlinie DO-Mengede - DO Hbf./Sunderweg der Stadtbezirksgrenze Innenstadt-Nord nach Norden und dann Osten folgend bis Münsterstr., Münsterstr. 96-E einschl. bis Mallinckrodtstr., Mallinckrodtstr. 119-425, 322-350 einschl., Sunderweg ausschl. bis Eisenbahnlinie DO Hbf - Mengede.
- Wahlbezirk 2: Schnittpunkt Sunderweg/Eisenbahnlinie DO Hbf. - Mengede, Sunderweg einschl. bis Mallinckrodtstr., Mallinckrodtstr. 122-320 einschl. nach Osten bis Münsterstr., Münsterstr. 50-94 einschl. nach Süden bis Priorstr., weiter nach Osten Heroldstr. einschl. bis Eisenbahnlinie DO Hbf. - Lünen, Eisenbahnlinie nach Süden und dann Westen bis Sunderweg.
- Wahlbezirk 3: Schnittpunkt Eisenbahnlinie DO Hbf. - Lünen/Heroldstr., Heroldstr. ausschl. bis Münsterstr., Münsterstr. 67-E einschl., Burgweg 1-79 einschl. bis Umgehungsbahnlinie Obereving, Umgehungsbahnlinie bis Güterbahnhof Obereving, dann Eisenbahnlinie DO Hbf. - Lünen nach Süden bis Heroldstr.
- Wahlbezirk 4: Statistischer Bezirk Borsigplatz.
- Wahlbezirk 5: Von Eisenbahnlinie DO - Hamm/Gronastr. nach Süden, Gronastr. ausschl., Weißenburger Str. 1-61 einschl., Heiliger Weg 2-58C einschl. bis Eisenbahnlinie DO - Unna, Eisenbahnlinie nach Osten bis Von-der-Goltz-Str. einschl., Franziskanerstr. einschl. bis Kaiserstr., Kaiserstr. 123-E ausschl. bis Hafentbahn, Hafentbahn entlang bis Manteuffelstr., Manteuffelstr. 17-E und 22-E ausschl., Körnebachstr. einschl., Im Spähenfelde einschl. bis Eisenbahnlinie DO Hbf. - Hamm/Gronastr.
- Wahlbezirk 6: Schnittpunkt Eisenbahnlinie DO - Hamm/Im Spähenfelde, Im Spähenfelde ausschl., Körnebachstr. ausschl., Manteuffelstr. 17-E und 22 - E einschl. bis Hafentbahn, Hafentbahn bis Körner Hellweg, weiter nach Süden entlang der neuen Trasse bis Eisenbahn DO - Süd - Unna, weiter Semerteichstr. ausschl. nach Süden bis Grenze gegen Hörde, Grenze gegen Hörde bis Freie-Vogel-Str., weiter nach Norden Stadtbezirksgrenze gegen Aplerbeck und Brackel bis Eisenbahnlinie DO - Hamm, Eisenbahnlinie nach Westen bis Im Spähenfelde.
- Wahlbezirk 7: Vom Schnittpunkt Märkische Str./Eisenbahnlinie DO - Süd - Unna nach Süden, Märkische Str. 1-E und 22-E einschl. bis Saarlandstr., Saarlandstr. ausschl. bis Hainallee, Hainallee ausschl. bis Rheinlanddamm, Rheinlanddamm einschl. bis Baurat-Marx-Allee, Baurat-Marx-Allee einschl. nach Süden bis Grenze gegen Hörde, Grenze gegen Hörde bis Semerteichstr., Semerteichstr. 13-87 und 20-72 einschl. nach Norden bis Eisenbahnlinie, weiter nach Norden neue Trasse bis Körner Hellweg, Körner Hellweg ausschl., Kaiserstr. 123-E einschl. bis Franziskanerstr., Franziskanerstr. ausschl., Von-der-Goltz-Str. ausschl. bis Eisenbahnlinie DO - Unna, Eisenbahnlinie nach Westen bis Märkische Str.
- Wahlbezirk 8: Vom Schnittpunkt Eisenbahnlinie DO -Unna/Märkische Str., Märkische Str.

ausschl. bis Saarlandstr., Saarlandstr. einschl. bis Hainallee, Hainallee einschl. bis Rheinlanddamm, Rheinlanddamm ausschl. bis Baurat-Marx-Allee, Baurat-Marx-Allee ausschl. bis Stadtbezirksgrenze Hörde, weiter Stadtbezirksgrenze gegen Hörde, Hombruch, Innenstadt-West bis Märkische Str.

Wahlbezirk 9: Vom Haltepunkt Möllerbrücke nach Süden, Lindemannstr. 2-56 ausschl. bis Kreuzstr., Kreuzstr. einschl. nach Osten bis Hohe Str., Hohe Str. 61-E einschl., Ardeystr. 1-107 einschl. bis Emscher, Emscher nach Westen und Norden bis Eisenbahnlinie DO - Westfalenhalle. Weiter Eisenbahnlinie bis Eisenbahnlinie DO - Süd - Dorstfeld, Eisenbahnlinie nach Osten bis Lindemannstr.

Wahlbezirk 10: Von Eisenbahnlinie DO - Hamm nach Süden, Gronastr. einschl., Weißenburger Str. 2-58 einschl., Heiliger Weg 1-61 einschl. bis Eisenbahnlinie DO - Süd - Dorstfeld, Eisenbahnlinie nach Westen bis Hohe Str., Hohe Str. 35-59 einschl. nach Süden bis Kreuzstr., Kreuzstr. ausschl. bis Lindemannstr., Lindemannstr. 2-56 einschl. bis Eisenbahnlinie, Eisenbahnlinie nach Osten bis Alexanderstr., Alexanderstr. einschl., Humboldtstr. einschl., Brinkhoffstr. einschl. bis Eisenbahnlinie DO Hbf. - Mengede, Eisenbahnlinie nach Osten bis Gronastr.

Wahlbezirk 11: Statistischer Bezirk Dorstfelder Brücke ohne Alexanderstr., Humboldtstr. und Brinkhoffstraße. Von Dorstfeld der Teil, der östl. der Emscher liegt, bis Rheinlanddamm, Eisenbahnlinie Dortmunder Feld - Hauptbahnhof bis zur statistischen Grenze Dorstfelder Brücke.

Wahlbezirk 12: Statistischer Bezirk Dorstfeld ohne den Teil, der östl. der Emscher liegt.

Wahlbezirk 13: Vom Schnittpunkt Umgehungsbahn/Burgholzstr. Stadtbezirksgrenze nach Osten und dann Norden bis Derner Str., Derner Str. ausschl. bis Osterfeldstr., Osterfeldstr. 2-E einschl., Lüdinghauser Str. 2-E einschl. bis Kemminghauser Str., Kemminghauser Str. 1-79 einschl. bis Evinger Str., Evinger Str. 349-E ausschl. nach Norden bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Westen bis Stadtbezirksgrenze Mengede, Stadtbezirksgrenzen Mengede, Huckarde und Innenstadt-Nord bis Schnittpunkt Umgehungsbahn/Burgholzstr..

Wahlbezirk 14: Vom Schnittpunkt Stadtbezirksgrenze Eving/Derner Str., Derner Str. einschl. bis Osterfeldstr., Osterfeldstr. 1-E einschl., Lüdinghauser Str. 1-E einschl. bis Kemminghauser Str., Kemminghauser Str. 1-79 ausschl. bis Evinger Str., Evinger Str. 349-E einschl. nach Norden bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Osten bis Stadtbezirksgrenze gegen Scharnhorst, Stadtbezirksgrenzen gegen Scharnhorst und Innenstadt-Nord bis Schnittpunkt Stadtbezirksgrenze/Derner Str..

Wahlbezirk 15: **U n b e s e t z t**

Wahlbezirk 16: Vom Schnittpunkt Stadtgrenze/Stadtbezirksgrenze Eving/Scharnhorst nach Süden entlang der Stadtbezirksgrenze gegen Eving und Innenstadt bis Eisenbahn Dortmund - Lünen, dieser nach Norden folgend bis nördl. des Bahnhofs

Derne, Feldweg nach Osten über Tettenbachstr. ausschl. und über Rote Fuhr 76-E und 87-E einschl. bis zum Wasserturm. Dann nach Süden statistische Bezirksgrenze Lanstrop bis Grenze gegen Kurl (Bönninghauser Str. 97-E und 86-E einschl.), weiter nach Osten über die Kurler Str. 201-E und 202-E einschl. bis Stadtgrenze.

Wahlbezirk 17: Vom Feldweg nördl. des Bahnhofs Derne nach Osten über Tettenbachstr. einschl. und über Rote Fuhr 1-85 und 2-74 einschl. bis zum Wasserturm. Dann nach Süden statistische Grenze gegen Kurl (Bönninghauser Str. 1-95 und 2-84 einschl.), Grenze gegen Kurl bis Greveler Str., Greveler Str. 1-97 und 2-270 einschl., Im Weidkamp 1-E einschl. über Werzenkamp 1-45 und 2-46 einschl., weiter nach Westen nördl. der Droote und den Straßen Henningsweg, Preußweg, Kuskestr. und Bücherstr. (Grenze Scharnhorst/Grevel) bis Flughafenstr., Flughafenstr. einschl. nach Süden bis Gleiwitzstr., Gleiwitzstr. ausschl. nach Osten bis Vierkandtweg, Vierkandtweg einschl. bis Mackenrothweg, Mackenrothweg 1-E einschl., Kafkastr. 1-E einschl. bis Werzenkamp, Werzenkamp einschl. nach Süden bis Aalgraben, Aalgraben nach Süden bis Eisenbahnlinie DO - Hamm, nach Westen bis Stadtbezirksgrenze gegen Innenstadt, weiter nach Norden bis Eisenbahn DO- Lünen und diese weiter bis nördl. des Bahnhofs Derne.

Wahlbezirk 18: Kurl-Husen sowie aus Scharnhorst folgende Gebietsteile: Von Kurl, Grenze von Scharnhorst gegen Grevel bis Flughafenstr., Flughafenstr. ausschl. bis Gleiwitzstr., Gleiwitzstr. einschl. bis Vierkandtweg, Vierkandtweg ausschl. bis Mackenrothweg, Mackenrothweg 2-E einschl., Kafkastr. 2-E einschl. bis Werzenkamp, Werzenkamp ausschl. nach Süden bis Aalgraben, Aalgraben nach Süden bis Stadtbezirksgrenze gegen Brackel. Dieser Grenze folgend bis zur Stadtgrenze.

Wahlbezirk 19: Statistischer Bezirk Wambel einschl. Am Gottesacker und die westl. folgender Grenze liegenden Gebiete von Brackel: Wieckesweg einschl., Westkamp 1-59 und 2-42 ausschl. bis Sendstr., Sendstr. 1-51 und 2-54 ausschl. nach Osten bis am Westheck, Am Westheck 50-E und 61-E einschl., Kreuzweg ausschl. bis Stadtbezirksgrenze gegen Scharnhorst.

Wahlbezirk 20: Statistischer Bezirk Brackel ohne Funkturnsiedlung, ohne Am Gottesacker, ohne Leni-Rommel-Str. 91-171 und 92-160 und ohne die Teile, die westl. folgender Grenze liegen: Wieckesweg ausschl., Westkamp 1-59 und 2-42 einschl. bis Sendstr., Sendstr. 1-51 und 2-54 einschl. nach Osten bis Am Westheck, Am Westheck 50-E und 61-E ausschl., Kreuzweg einschl. bis Bezirksgrenze gegen Scharnhorst.

Wahlbezirk 21: Statistischer Bezirk Asseln (ausschl. Steinbrinkstr. und Zur alten Windmühle 2-E) und von Brackel die Funkturnsiedlung einschl. Leni-Rommel-Str. 91-171 und 92-160.

Wahlbezirk 22: Statistischer Bezirk Wickede (einschl. Steinbrinkstr. und Zur alten Windmühle 2-E).

Wahlbezirk 23: Statistischer Bezirk Schüren und der nördl. Teil von Berghofen, der wie folgt begrenzt ist: Vom Schnittpunkt statistische Bezirksgrenze Schüren/Berghofen/Stadtbezirksgrenze Hörde der Stadtbezirksgrenze Hörde folgend bis Eisenbahnlinie Hörde - Sölde, Eisenbahnlinie nach Osten folgend bis Kneebuschstr., Kneebuschstr. 13-E und 16-E einschl. bis Ehmsenstr., Ehmsenstr. einschl. bis Apolloweg, Apolloweg 91-E und 92-E einschl. bis Ostkirchstr., Ostkirchstr. 67-135 und 58-124 einschl. bis Eisenbahnlinie Hörde - Schwerte, Eisenbahnlinie nach Nordwesten bis zur statistischen Grenze gegen Schüren.

Wahlbezirk 24: Nördl. Teil von Aplerbeck. Grenzen: Statistische Bezirksgrenze gegen Sölde, Sölde Kirchweg 1-127 und 2-128 einschl., weiter bis Eisenbahnlinie Sölde - Hörde, Eisenbahnlinie nach Westen bis Wittbräucker Str., Wittbräucker Str. ab Haus-Nr. 7 und 14 ausschl. nach Süden bis Eisenbahnlinie Hörde - Schwerte, Eisenbahnlinie nach Westen bis Grenze gegen Schüren. Diese Grenze nach Norden bis Ruhrschnellweg, Ruhrschnellweg nach Osten bis Grenze gegen Sölde.

Wahlbezirk 25: Er umfasst die statistischen Bezirke Sölde, Söldeholz und Lichtendorf.

Wahlbezirk 26: Schnittpunkt der statistischen Bezirksgrenze Aplerbeck/Sölde mit der Eisenbahnlinie Hörde - Sölde, Eisenbahnlinie nach Westen bis Wittbräucker Str., Wittbräucker Str. von Haus-Nr. 7 und 14 einschl. bis Eisenbahnlinie Hörde - Schwerte, Eisenbahnlinie nach Nordwesten bis Ostkirchstr., Ostkirchstr. 67-135 und 58-124 ausschl. bis Apolloweg, Apolloweg ausschl. bis Ehmsenstr., Ehmsenstr. ausschl. bis Kneebuschstr., Kneebuschstr. 1-11 und 2-14 einschl. bis Eisenbahnlinie Hörde - Sölde, Eisenbahnlinie bis Stadtbezirksgrenze gegen Hörde, Stadtbezirksgrenze gegen Hörde bis Stadtgrenze.

Wahlbezirk 27: Er umfasst den nördl. der Eisenbahnlinie Aplerbeck - DO Hbf. gelegenen Teil von Hörde.

Wahlbezirk 28: Er umfasst den südl. der Eisenbahnlinie Aplerbeck - DO Hbf. gelegenen Teil von Hörde. Südl. Grenze ist die Straße An der Goymark 1-137 und 2-180 einschl., weiter die Grenze gegen Hacheney bis Nortkirchenstr., Nortkirchenstr. 40-E ausschließlich.

Wahlbezirk 29: Vom Schnittpunkt Niederhofer Kohlenweg/Ruhrwaldstr. nach Osten, Niederhofer Kohlenweg 171-E und 170-E einschl. bis Brücherhofstr., Brücherhofstr. einschl. nach Norden bis Benninghofer Heide, Benninghofer Heide 1-63 und 2-64 einschl. bis Roter Weg, Roter Weg ausschl., Benninghofer Str. 215-E und 210-E ausschl. nach Norden bis Auf dem Mühlenhofe, Auf dem Mühlenhofe einschl. bis Grenze gegen Berghofen, weiter Grenze gegen Berghofen, Hörde, Hacheney (Nortkirchenstr. 40-E einschl.) und Hombruch bis Niederhofer Kohlenweg.

Wahlbezirk 30: Vom Schnittpunkt Niederhofer Kohlenweg/Ruhrwaldstr., Niederhofer Kohlenweg 171-E und 170-E ausschl. nach Osten bis Brücherhofstr., Brücherhofstr. ausschl. bis Benninghofer Heide, Benninghofer Heide 1-63 und 2-64

ausschl. bis Roter Weg, Roter Weg einschl., Benninghofer Str. 215-E und 210-E einschl. nach Norden bis Auf dem Mühlenhofe, Auf dem Mühlenhofe ausschl. nach Osten bis Stadtbezirksgrenze gegen Aplerbeck, weiter Grenze gegen Schwerte, Hagen, Herdecke und Hombruch bis Niederhofer Kohlenweg.

Wahlbezirk 31: Vom Schnittpunkt Am Rombergpark/Stadtbezirksgrenze gegen Hörde nach Süden bis Stadtgrenze, dieser nach Westen folgend bis Eisenbahnlinie Dortmund - Hagen. Eisenbahnlinie nach Norden bis Max-Brandes-Str., Max-Brandes-Str. 21-E und 2-E ausschl., hinter Haus-Nr. 21 nach Westen bis Schneiderstr., Schneiderstr. 1-97 und 2-104 einschl. nach Norden bis Langeloh, Langeloh ausschl. bis Löttringhauser Str., Löttringhauser Str. ausschl. bis Kirchhörder Bach, Kirchhörder Bach bis Lütgenholthäuser Str., Lütgenholthäuser Str. 131-E und 130-E einschl., weiter nach Osten entlang der Grenze Kleinholthausen gegen Hombruch bis Gotthelfstr., Gotthelfstr. 1-83 ausschl. bis Zillestr., Zillestr. einschl. nach Norden bis Am Hombruchsfield, Am Hombruchsfield ausschl. bis Stockumer Str., Stockumer Str. 1-65 und 2-66 einschl., weiter nach Osten, Am Rombergpark einschl. bis zur Stadtbezirksgrenze DO - Hörde.

Wahlbezirk 32: Östliche Grenze dieses Wahlbezirks verläuft, wie in Wahlbezirk 31 beschrieben, bis Stadtgrenze (Eisenbahnlinie Dortmund - Hagen), Stadtgrenze nach Westen bis statistische Bezirksgrenze Persebeck gegen Salingen, dieser Grenze folgend bis zur BAB A 45, BAB A 45 nach Süden bis Eisenbahnlinie Dortmund - Witten. Dieser Bahnlinie nach Norden folgend bis ehemaligem Zechenplatz Luise, über die alte Schachanlage nach Nordost, ausschl. Luisenglück 1-19, 2-20, ausschl. Luisenhoffnung, ausschl. Hombrucher Straße 1-13, 2-14, weiter nach Osten Stockumer Str. 68 - 154, 67 - 127 einschl., weiter nach Norden (Pulverstr. ausschl.), statistische Bezirksgrenze bis Emscher, Stadtbezirksgrenze gegen Innenstadt.

Wahlbezirk 33: Restlicher Teil des Stadtbezirks Hombruch mit den Bezirken Barop, Schönau, Universität, Eichlinghofen, Menglinghausen und Salingen.

Wahlbezirk 34: Germaniastr. nach Süden ausschl. bis Eisenbahnlinie Dorstfeld - Langendreer, Eisenbahnlinie nach Südwesten bis zur statistischen Grenze Somborn gegen Kley (Dürener Dorfstr. ausschl.), diese Grenze (Dünnebecke 1-63 und 2-64 einschl.) nach Süden bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Osten bis Stadtbezirksgrenze gegen Hombruch, Grenze gegen Hombruch, Innenstadt-West und Huckarde.

Wahlbezirk 35: Limbeckbach nach Osten bis Provinzialstr. (Eismündung Kaubomstr.), Provinzialstr. 139 und 124 einschl., weiter nach Norden Provinzialstr. ausschl., Am Volksgarten ausschl., Dellwiger Str. ausschl., weiter statistische Bezirksgrenze bis Germaniastr., Germaniastr. einschl. bis Eisenbahnlinie Dorstfeld - Langendreer, Eisenbahnlinie nach Südwesten bis zur statistischen Bezirksgrenze Somborn gegen Kley (einschl. Dürener Dorfstr.), weiter Stadtgrenze bis Limbeckbach.

Wahlbezirk 36: Er umfasst die statistischen Bezirke Bövinghausen, Holte, Westrich und Dellwig sowie die nördlich folgender Grenze liegenden Teile von Lütgendortmund: Limbeckbach bis Provinzialstr. (Einmündung Kaubomstr.), Provinzialstr. 141-E und 126-E einschl., Am Volksgarten einschl., Dellwiger Str. einschl. bis Eisenbahnlinie, Eisenbahnlinie bis Stadtbezirksgrenze gegen Huckarde.

Wahlbezirk 37: Statistischer Bezirk Kirchlinde und der westlich der BAB 45 liegende Teil des statistischen Bezirkes Rahm.

Wahlbezirk 38: Statistische Bezirke Jungfermtal, Rahm ohne den westlich der BAB 45 liegenden Teil, Wischlingen und von Huckarde der Teil, der westl. der Eisenbahnlinie Dorstfeld - Bodelschwingh liegt.

Wahlbezirk 39: Der restliche Teil des Stadtbezirks Huckarde, der östl. der Eisenbahnlinie Dorstfeld - Bodelschwingh liegt.

Wahlbezirk 40: Statistische Bezirke Bodelschwingh (ohne Westheide 32-64) und Westerfilde einschl. der Schloß-Westhusener-Str., ausschl. der Teile, die östl. der ehemaligen Straßenbahn- und Zechenbahnlinie liegen (Wachteloh 7-E und 28-E und Haberlandstr. ausschl.).

Wahlbezirk 41: Vom Schnittpunkt Stadtbezirksgrenze Mengede/Huckarde/Emscher weiter in nordwestlicher Richtung, Ellinghauser Str. ausschl., Mengeder Schulstr. ausschl., Dönnstr. 1-E und 42-E einschl., 2-40 ausschl., weiter ehemalige Straßenbahnlinie bis Zechenbahn, Zechenbahn bis zur statistischen Bezirksgrenze gegen Bodelschwingh (Wachteloh 7-E und 28-E und Haberlandstr. einschl.) und Westerfilde (Schloß Westhusener Str. ausschließlich).

Wahlbezirk 42: Statistische Bezirke: Oestrich (einschl. Westheide 32-64), Brüninghausen, Ellinghausen, Groppenbruch, Schwieringhausen und von Mengede der Teil, der nördl. folgender Grenze liegt: Straßenbahnlinie von Haberlandstr. bis Dönnstr., Dönnstr. 2-40 einschl., Mengeder Schulstr. einschl., Ellinghauser Str. einschl. bis Emscher, weiter Stadtbezirksgrenze gegen Huckarde und Eving bis Stadtgrenze.